



Stadt Chur

Bauherrschaft:

Stadt Chur, Immobilien und
Verwaltung

Projektleitung:

Stadt Chur, Hochbau

Sanierung Wärmeleitung:

2020

Kreditsumme:

Fr. 950'000.--



Schulhaus Herold, Sanierung Wärmeverteilung

Das Schulhaus Herold wurde in den Jahren 1958 - 1959 realisiert und besteht aus verschiedenen grossen Pavillons, welche durch Laubengänge miteinander verbunden sind. Mit der Setzung der Pavillons sowie den verbindenden Laubengängen werden die Pausen- und Freiräume hofartig gefasst. Im Jahr 1999 wurden die Fassaden der bestehenden Pavillons isoliert sowie ein zusätzlicher 3er-Schulpavillon mit Verbindungstrakt erstellt. Die Strom-, Medien- und Wärmezufuhr zu den Pavillons wird durch einen Kriechgang unterhalb der Laubengänge in den Verbindungsgängen geführt.

Anstelle des budgetierten Ersatzes der Heizleitung im Jahr 2017 wurde der Verbindungsgang auf dessen Zustand überprüft. Dieser Bericht zeigte auf, dass die Tragstruktur des Verbindungsgangs schadhaft ist und saniert werden muss. Damit keine Schnittstellen des Verbindungsganges zu der anstehenden und notwendigen Fassadensanierung entstehen, wurde entschieden, den weitgehend ungenutzten Verbindungsgang aufzuheben und die neuen Strom-, Heiz- und Kommunikationsleitungen unterirdisch zu verlegen. Der Laubengang wurde durch vor Ort betonierten Bodenplatten neugestaltet. Mit Rücksichtnahme auf den erhaltenswerten Bestand wurden die Betonplatten mit rötlichem Farbzusatz ausgeführt. Die Arbeiten wurden während den Sommer- und Herbstferien im 2020 ausgeführt.